

30 000 Euro vom Bund und der EU

MehrGenerationenHaus wird weiter gefördert

■ **Halle (HK).** Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat auf der Grundlage eines Jurorenverfahrens und in Abstimmung mit den Bundesländern entschieden, dass das Kreisfamilienzentrum Halle weiterhin MehrGenerationenHaus (MGH) bleibt. Das teilte jetzt der Bundestagsabgeordnete **Ralph Brinkhaus** mit.

Somit kann das MGH in Halle weiterhin mit jährlichen Zu-

wendungen in Höhe von 30 000 Euro aus Bundesmitteln und vom Europäischen Sozialfonds (ESF-Mittel) rechnen. Das generationsübergreifende Konzept und der offene Zugang sind charakteristisch für diese Häuser und damit hat das Kreisfamilienzentrum Halle die Jury überzeugt. Gerade das MGH Halle steht für Vielfalt und Vernetzung. Offene Türen sind hier selbstverständlich.